

Neuer Brunnen zum Geburtstag

Bad Wörishofen Am 27. Juli 1996 wurde in Bad Wörishofen das Kunst- und Kulturhaus „Zum Gugger“ eingeweiht. Zum 22. Geburtstag stifteten Marie-Luise Vorwerk und Hans Joachim Kania einen Brunnen, der vor dem ehemaligen Bauernhaus aufgestellt wird. Am Freitag, 27. Juli, um 16 Uhr wird er seiner Bestimmung übergeben. Die kleine Feierstunde wird musikalisch umrahmt vom Kurorchester. Zudem treten die Trachtenkinder des Heimat- und Volkstrachtenvereins auf.

Aretsrieder Dorffest

Aretsried Der Musikverein Aretsried und die Buschelberg-Schützen veranstalten am Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juli, das Aretsrieder Dorffest rund um das Vereinsheim. Am Samstag spielen ab 20 Uhr die Aretsrieder Musikanten unter der Leitung von Thomas Schneider. Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr. Beim politischen Weißwurstfrühschoppen um 10 Uhr spricht die bayerische Kultusstaatssekretärin Carolina Trautner im Festzelt. Den Vormittag gestaltet die Musikkapelle Fischach unter der Leitung von Bob Sibich musikalisch, ab 14 Uhr spielen die Aretsrieder Jungmusiker. Das Schützenheim lädt von 14 bis 16 Uhr zum Schnupper-schießen.

Freie Fahrt für Einser Schüler

Kostenfreie Bus-, Bahn- und Schifffahrten

Landkreis Schülerinnen und Schüler bis einschließlich 17 Jahren erhalten als Anerkennung für sehr gute schulische Leistungen in den Sommerferien Freifahrten auf allen Linienschiffen am Königssee, Starnberger See, Ammersee und Tegernsee. Voraussetzung für die Freifahrten ist, dass sie sich jeweils in Begleitung eines vollzahlenden Familienangehörigen befinden und im Jahreszeugnis mindestens einmal die Note 1 vorweisen können. Auch bei der Deutschen Bahn heißt es für bayerische Schüler mit sehr guten Leistungen wieder am ersten Ferientag freie Fahrt. Sie gilt am Montag, 30. Juli, von 0 Uhr bis 24 Uhr in allen Nahverkehrszügen in Bayern in der 2. Klasse. Mitzubringen sind eine Zeugniskopie und ein gültiger Personal-, Kinder- oder Schülerausweis. Ebenso heißt es bei Josef Brandner, Geschäftsführer von BBS Brandner Bus Schwaben,

„Freie Fahrt für Einerschüler“. „Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler belohnen, die wieder ein anstrengendes Schuljahr lang fleißig gelernt haben. So geht's: Das aktuelle Originalzeugnis mitbringen, dem Busfahrer das „sehr gut“ im Zeugnis zeigen – „und der Einerschüler hat freie Fahrt auf unseren wichtigsten Linien“, lädt der BBS-Chef alle Schüler ein, die markanten roten BBS-Busse am Freitag, 27. Juli, gratis zu nutzen. Die freie Fahrt für Einerschüler gilt für:

- Linie 600 (Krumbach – Augsburg)
- Linie 810 (Krumbach – Babenhausen – Memmingen)
- Linie 831 (Thannhausen – Mindelheim)
- Linie 856 (Stadtbus Günzburg)
- Linie 955 (Memmingen – Otto-beuren – Engetried)
- Linie 965 (Memmingen – Bad Grönenbach)



Schüler mit einer Eins im Zeugnis dürfen sich auf freie Fahrten mit Bahn, Bus und Schiff freuen. Foto: Syda Productions, adobe.stock.com



Zum 50. Geburtstag des Ristorante Capri überbrachte die italienische Folkloregruppe „Folk-ACLI“ musikalische Glückwünsche.



Beim Tag der offenen Tür im Hotel Sonnengarten gut „Aufspielt“: Geschäftsführerin Heidi Krumm-Hebinger mit dem Blasmusik-Quartett.

Petrus beeinflusst Feste

Trotz Regen herrschte gute Laune im „Capri“ und „Sonnengarten“

Bad Wörishofen Petrus meinte es mit den Veranstaltungen am vergangenen Wochenende nicht gut. Das Gartenstadtfest musste ebenso ersatzlos abge-sagt werden wie der Familientag in der Mindelheimer Kornstraße.

Unzufrieden mit dem Wetter war auch Josip Kljucevic. Der Inhaber des Ristorante Capri in Bad Wörishofen wollte am Samstagabend das 50-jährige Bestehen im großen Stil feiern. Doch alles hadern half nicht, der Regen vermied ihm die Geburtstagsparty zu den neben zahlreichen Stammgästen

auch Geschäftsfreunde, Bekannte und Familienangehörige kamen. Die italienische Folkloregruppe „Folk-ACLI“ aus Kaufbeuren zauberte südländische Stimmung in das voll besetzte Restaurant. Dazu passend servierte das Capri-Team Bresaola mit Pfifferlingen und Rucola sowie wahlweise Lachsmedaillons, ein Doradenfilet, Tagliata di Angus, Angelo di Pietra oder Fettucine mit Steinpilzen. Bis spät in den Abendstunden feierte Josip Kljucevic, seine Ehefrau Sendi und Brigitte Antichi, die das Capri 38 Jahre lang geführt

hat, mit den Gästen. Auch tags darauf machte der Wetterbericht den Organisatoren des Tags der offenen Tür im Kurhotel Sonnengarten einen Strich durch die Rechnung. So wurde die in der Gartenanlage geplanten Aktionen kurzerhand nach innen verlegt. Bei Führungen durch das Haus hatten die Besucher Gelegenheit den Sonnengarten näher kennenzulernen: Restaurant und Bar – das auch für hausfremde Gäste offen steht – Hallenbad, der Wellnessbereich mit seinen verschiedenen Anwendungen sowie Tagungsräume und die vor

kurzem renovierten Gästezimmer. Ob Tischdekorationen für diverse Anlässe wie Hochzeiten, Geburtstage, Weihnachtsfeiern, ein Gewinnspiel, Handmassagen oder Kneippanwendungen, bei den Gästen kam keine Langeweile auf. Das Quartett „Aufspielt“ aus Dirlwang verwöhnte sie im hauseigenen Restaurant mit bayerischer Blasmusik. Mit der Resonanz zufrieden zeigten sich Geschäftsführerin Heidi Krumm-Hebinger und ihre Stellvertreterin Claudia Hetterich. Die beiden behielten trotz der Regenschauer ihr sonniges Gemüt.



Fairste Fußballteams geehrt

Auerbach Vergangene Woche zeichnete der Genossenschaftskreisverband Unterallgäu der Volks- und Raiffeisenbank die fairsten Fußballmannschaften der abgelaufenen Spielzeit 2017/18 in Auerbach aus. Der Kreisverbandsvorsitzender Anton Jall (links) ließ seine guten Kontakte spielen und konnte für die Überreichung der Schecks in

Höhe von insgesamt 1450 Euro sowie fünf Spielbälle den ehemaligen Nationalspieler Franz „Bulle“ Roth (2. von links) gewinnen. Obgleich einige Teams bis zuletzt in Abstiegsgefahr waren oder um den Aufstieg mitspielten, stellten sie den Fair-Play-Ge-danken nicht hinten an. In der Kreisliga Allgäu Mitte war der TSV Kammlach das Team mit

den wenigsten gelben, gelb-roten und roten Karten. Auch im Vergleich aller unterklassigeren Teams des Landkreises hatten die Kammlacher mit 1,69 gelben Karten je Spiel die Nase weit vorn. Nur der TSV Lautrach/Illereuren war in diesem Jahr mit 1,64 einen Hauch fairer. Der SV Mattsies belegte in der Kreis-kategorie Allgäu 2 ebenso den drit-

ten Rang wie die zweite Mannschaft des TV Erkheim in der A-Klasse Allgäu 1. Die Wertung in der A-Kategorie Allgäu 2 gewann der SV Auerbach, dicht gefolgt vom FC Rammingen und dem FSV Kirchdorf. Der Fairnesspreis wurde unterstützt von der R+V Versicherung sowie erstmals von der Teambank mit ihrer Marke easycredit. Foto: mcb

Fahrrad-Korso war gut beschirmt

Radfahrerverein Dorschhausen feierte 110-Jähriges mit großen Festumzug

Dorschhausen Ohne Regenschirm ging am Sonntag in Dorschhausen wenig. Beim Festumzug des örtlichen Radfahrervereins, der am Wochenende sein 110-jähriges Bestehen feierte, zeigten sich die Zuschauer am Straßenrand gut beschirmt. Aber dafür wurden sie mit einem bunten Fahrrad-Korso, garniert mit Musikgruppen sowie Abordnungen örtlicher Vereine, bestens unterhalten. Die Vorsitzenden Andreas Hoh und Christian Ambos sowie deren Mitstreiter hießen über 26 Gruppen willkommen. Die Korsowagen wurden von den Teilnehmern besonders ideenreich geschmückt.



Engagiert, kompetent und solidarisch – so präsentierte sich der katholische Frauenbund Dorschhausen beim Radkorso beim Festumzug am Sonntagnachmittag. Foto: iss

Traumziel Fußballprofi

Der achtjährige Kilian Mann aus Tussenhausen steht mittlerweile beim FC Augsburg im Tor.

Diese Woche in der

Alles was uns bewegt